

Verlag Edward Erwin Meyer, Leipzig, Aarau, Wien.

Garben und Kränze

Gute Kunst und Literatur für
Schule und Haus

[Z]

1. bis 10. Tausend.

420 Seiten Text, Großoktav, 27 Kunstbeilagen aus dem Kunstwart usw.

Gesammelt von **Heinrich Corray**, Direktor der Pestalozzischule in Zürich.

In den Lesestücken und Gedichten sind ca. **110** der bedeutendsten **Dichter** unserer Zeit vertreten.

Die Künstler und Kunstbeilagen sind folgende:

Künstler	Gemälde	Künstler	Gemälde
Böcklin, Arnold	Die Nacht.	Macco, Georg	Matterhorn im Sturm.
Buri, Max	Nach dem Begräbnis.	Menzel, Adolf	Balzwert.
Burnand, Eugène	Die Flucht Karls des Kühnen.	Millet, J. F.	Tod und Reifigsammler.
"	Feuersnot.	Otto, H.	Bauer beim Pflügen.
Courbet	Steinklopfer.	Phielser, H.	Abendmahl.
Delacroix, Eugène	Dante und Virgil in der Hölle.	Probst, D. F.	Mühle in Munkmasch.
Dürer, Albrecht	Feldhase.	Richter, Ludwig	Der Dorfgeiger.
Egger-Vienz	Gebet nach der Schlacht.	Schmitson, Teutwart	Pferdeloppel.
Feddersen	Winter in Friesland.	Segantini, Giovanni	Pflügender Bauer beim Gebirge.
Godler, Ferdinand	Umzug der Schwinger.	Stüdelberg, Ernst	Kindergottesdienst.
Holck-Weitmann	Lüneburger Heide.	Thoma, Hans	Charon.
Porst-Schulze	Parfival.	Wetti	Königstöchter.
Kampf, Arthur	Golgatha.	Würtenberger, Ernst	Der Kuhhandel.
Lehmann	Sonnenuntergang.		

Von diesen 27 Kunstblättern sind 14 farbige und 6 Doppelblätter.

Preis nur M. 6.50.

Es ist ein Buch, darin Jugend und Alter mit Lust und mit Andacht lesen sollten, denn diese Garben sind gesammelt an den Quellen des Wahren und Schönen und ihr Duft erzeugt die Bitte um ein reines Herz und edle Gedanken. Und rechte „Garben und Kränze“ sind es; denn Heimat und Fremde, Himmel und Erde, der Dorfanger und die Wüste, Natur und Kultur, Wissenschaft, Kunst und Religion haben ihre schönsten Blüten hergegeben, und so ist das Buch ein Jungbrunnen fröhlichen und ernstesten, guten und tüchtigen Menschentums und darum ein willkommener Mitkämpfer gegen alles Niedrige und Gemeine, das wie ein schleichend Gift in Schrift und Bild unsere Jugend bedroht. (Urteil von Herrn Rektor J. Thiele, Berlin.)

Der Herausgeber möchte dem Buch „Garben und Kränze“ sowohl in den Familien, als auch in den Volks- und Schulbibliotheken Eingang verschaffen. Um diese Absicht zu unterstützen, haben wir den Preis statt auf M. 8.—, wie Ausstattung und Umfang des Buches es rechtfertigten, auf nur M. 6.50 festgesetzt. Die freudige Aufnahme, die das literarisch und künstlerisch gleich wertvolle und reichhaltige Werk schon jetzt als Familienlektüre gefunden hat, beweist, daß der Autor mit dieser Anthologie einem wirklichen Bedürfnis des Volkes entgegengekommen ist.

U. a. ferner empfohlen von:

- | | |
|---|--|
| 1. Frankfurter Zeitung. | 10. Herrn Dr. H. Trug, Redakteur an der „Neuen Zürcher Zeitung“, Zürich. |
| 2. Herrn Rektor W. Seytler, Stuttgart. | 11. Herrn Schulrat Dr. Rosapp, Stuttgart. |
| 3. Herrn Schuldirektor E. Bernh. Richter, Leipzig. | 12. Herrn Sekundarschulinspektor Dr. Schrag, Bern. |
| 5. Blätter für Volksaufklärung, Oranienburg-Berlin. | 13. Herrn Rektor F. Bloh, Hamburg. |
| 7. Herrn Prof. Dr. D. Meßmer, Seminar Rorschach. | 15. Herrn Paul Rensdorf, Direktor der 8. Bürgerschule, Leipzig. |
| 8. Herrn Dr. Strecker, Redakteur, „Blätter und Bund für Volkskultur“, Verlag Hilfe, Berlin. | 16. Berner Tageblatt, Bern. |
| 9. Herrn Georg Muschner, Herausgeber der „Lese“, München. | 17. National-Zeitung, Basel (Dr. Geßler). |
| | 18. Allgemeinen Deutschen Lehrerzeitung (Leipzig) usw. |